

Klimaneutralität im Immobilienportfolio – ohne Daten gehts nicht

Der Klimawandel führt auch in der Immobilienbranche zu tiefgreifenden Veränderungen. Die meisten institutionellen Immobilieneigentümer haben die strategische Bedeutung des Themas CO₂-Absenkung längst erkannt und setzen sich ehrgeizige Ziele zur Reduktion der Treibhausgasemissionen ihrer Portfolios. Wincasa unterstützt sie dabei.



Mit interdisziplinären Projektteams aus den Bereichen Bau, Nachhaltigkeit, strategisches Facility Management und Data Science werden Immobilieneigentümer unterstützt.

Die Formulierung eines Absenkungsziels ist aber nur der erste Schritt auf dem langen Weg zur Klimaneutralität. Diese zu erreichen, kann nur gelingen, wenn vielschichtige Herausforderungen gemeistert werden. Da rund zwei Drittel des CO₂-Fussabdrucks eines Gebäudes in der Nutzungsphase anfallen, setzt eine erfolgreiche Absenkungsstrategie auf ein intelligentes Zusammenspiel baulich-technischer und betrieblicher Optimierungsmassnahmen. Nicht zu vergessen ist dabei auch die soziale Dimension, denn CO₂-Neutralität verlangt in vielerlei Hinsicht auch die Änderung menschlicher Denk- und Verhaltensweisen.

Massgeschneiderte Optimierungsstrategien

Als führender integraler Immobiliendienstleister hat Wincasa deshalb den Geschäftsbereich Strategie & Nachhaltigkeit ins

Leben gerufen. Mit interdisziplinären Projektteams aus den Bereichen Bau, Nachhaltigkeit, strategisches Facility Management und Data Science werden Immobilieneigentümer mit massgeschneiderten Dienstleistungen bei der Entwicklung von nachhaltigen Optimierungsstrategien auf Objekt- und Portfolioebene unterstützt.

Die Bandbreite der angebotenen Dienstleistungen reicht von der Entwicklung portfoliospezifischer CO₂-Absenkpfade über Optimierungsstrategien auf Objektebene bis zur Planung und Budgetierung von Optimierungsmassnahmen und deren baulicher Umsetzung.

Umfangreiche Datenanalyse als Schlüsselfaktor

Ein wesentlicher Faktor für die erfolgreiche Entwicklung und Umsetzung von nachhaltigen Optimierungsstrategien im Immobilienportfolio ist das Datenmanagement. Voraussetzung für die Dekarbonisierung ist zunächst die grösstmögliche Transparenz bezüglich der Energiedaten. Das mit entsprechenden Messsystemen automatisierte Energie- und CO₂-Monitoring im Betrieb ist die Basis für den CO₂-Absenkpfad und Grundlage für die Simulation von Absenkungsszenarien auf Portfolioebene. Um schliesslich auf Objektebene, bei Betrieb, Bauteilen und Anlagen zu zielgerichteten Handlungs- und Massnahmenempfehlungen zu kommen und diese in die Investitionszyklen integrieren zu können, sind das Management und die Analyse von umfangreichen Betriebs- und Zustandsdaten erforderlich. Genau diese Daten sind es übrigens auch, die zur Messung der Nachhaltigkeitsperformance auf Objekt- und Portfolioebene im Rahmen von Benchmarking-Prozessen, wie beispielsweise GRESB, herangezogen werden.

Ob die Ziele des Pariser Klimaabkommens auch von der Immobilienwirtschaft erreicht werden können, ist also nicht zuletzt ein Digitalisierungsthema. Mit unseren Experten bei Wincasa Strategie & Nachhaltigkeit sehen wir uns an der Schnittstelle zwischen Erfassung, Management und Analyse immobilienbezogener Daten sowie deren Umsetzung in nachhaltigen Optimierungsstrategien hervorragend aufgestellt. ■

www.wincasa.ch